

Myriad

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahrt wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt. So soll den echten Botaniker weder die Schönheit noch die Nutz-

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahrt wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt;

System-Version: 001.000
Copyright: 1992, 1994 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.
Myriad is a trademark of Adobe Systems Incorporated may be registered in certain jurisdictions
Font-ID:4019

9,15/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

- ▶ Roman
- ▶ Italic
- Bold
- Bold Italic

6,41/9/+10

▷ Geschichte/History

▷ Druckbeispiele
Printing examples

▷ Roman
▷ Italic

Myriad

ABCDEFGHIJKLMNOPQ

RSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxy

1234567890

äïæœfißÄÆŒ@&\$\$€

.,:;--,',"·<>«»!?() []³/₄

Grundfiguren
Basic forms

37,54
▶ Roman

Myriad

System-Version: 001.000
Copyright: 1992, 1994 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved.
Myriad is a trademark of Adobe Systems Incorporated may be registered in certain jurisdictions
Font-ID:4019

- ▷ Geschichte/History
- ▷ Druckbeispiele
Printing examples

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntniss die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt. So soll den echten Botaniker weder die Schönheit noch die Nutzbarkeit der Pflanzen rühren, er soll ihre Bildung, ihr Verhältnis zu

9,15/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

- ▷ Roman
- ▶ Italic
- Bold
- Bold Italic

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der

6,41/+10

Myriad

ABCDEFGHIJKLMNOP

QRSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

1234567890

äiaæœfiflßÄÆŒ@&§\$€

.,:;--,',"·.<>«»!?() []³/₄

Grundfiguren
Basic forms

37,54
► Italic

Myriad

► Geschichte/History

Robert Slimbach (*1956), 1992

Die vorliegende Form ist aus dem Jahre 1994 und
stammt aus der LinotypeCollection

**In prämierten Büchern der Stiftung Buchkunst
der Jahrgänge 1996–2005:**

Roy McKelvey, *Hypergraphics, Design und Architektur von Websites*, Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek, 2000, Offset, (Myriad MM 8,5/11 pt)

Antonia Nork, *Stibbelfix, Ein Rabe auf Reisen*, Pattloch Verlag, München, 2002, Offset 4/4farbig, (Myriad Tilt 19/27pt, ZAB 9,5 mm)

Peter Fritsch, *Dermatologie, Venerologie, Grundlagen, Klinik, Atlas*, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg/New York, 2003, Offset 4farbig, (SMinion 9,5 pt, ZAB 12 pt; Myriad MM 8,5 pt, ZAB 12 pt)